

Im Ton fröhlicher Frömmigkeit

Rossinis „Petite Messe Solenne“ in der Göttinger Nikolaikirche

VON MICHAEL SCHÄFER

Wer in der protestantischen Kirchenmusik groß geworden ist, braucht etwas Zeit, um sich mit Gioacchino Rossinis „Petite Messe Solenne“ zu befreunden. Denn Oper und Gotteshaus berühren sich in dieser Musik ausgesprochen innig. Und das gilt für den Bach-Verehrer als unschicklich.

Doch spätestens nach einer Viertelstunde, wenn man in die sanft schmeichelnden Harmonien Rossinis eingetaucht ist, spielen solche Vorurteile keine Rolle mehr. So geschehen am Montag, als die Hamelner Kantorei zusammen mit dem Göttinger Vokalensemble die „Petite Messe Solenne“ in der Göttinger Nikolaikirche aufführte.



Zu Herzen gehend: Rossinis „Petite Messe Solenne“ in St. Nikolai. EL

Bezaubernde Leichtigkeit

Den Ton fröhlicher Frömmigkeit, hinter der man sehr wohl ein Urvertrauen in die Religion vermuten kann, trafen die engagierten Choristen genau, auch wenn Dirigent Hans Christoph Becker-Foss bisweilen allzu martialisch vokales Fortissimo forderte und so die bezaubernde Leichtigkeit der Musik - die sich auch auf die sparsam-farbige Instrumentalbesetzung mit Klavier und Harmonium gründet - zudeckte.

Im Solistenquartett ragten die beiden tieferen Partien heraus: Wiebke Lehmkuhl mit ihrem tragfähigen, warmen Alt und Henryk Böhm mit seinem markant-kräftigen, auch im Pianobereich immer präsenten Bass. Die Sopranistin Katrin Silja Kurz hatte einige Schwierigkeiten mit der sauberen Intonation, und Tenor Raphael Pauß (engagiert an der Musikalischen Komödie Leipzig) beeinträchtigte mit seinem trompetenhaften Timbre immer wieder die klangliche Balance dieser Aufführung.

Pianist Falk Zimmer war die sichere instrumentale Basis des ganzen Abends: ausdrucksvoll und rhythmisch prägnant. Besonders zu Herzen ging sein ausgedehnter Solosatz „Preludio religioso“. Das harmonische Gerüst füllte der Duderstädter Organist Karl Wurm mit wohlklingenden an- und abschwellenden Akkorden am erstaunlich durchdringend tönenden Harmonium.